



Kaufmannszug 2011 Augsburg - Seligenstadt

Samstag, 4.6.2011, Bad Windsheim - Aub

U.Czapalla

Nach dem gestrigen Frühaufsteherstress, dürfen wir heute etwas länger schlafen. Die Abfahrt ist für 08.45 Uhr vorgesehen. Wie am Vorabend verabredet treffen die Teilnehmer pünktlich ab 08.30 Uhr ein und man muss es an dieser Stellen einfach einmal betonen: „Die Disziplin in der Mannschaft stimmt!“. Aus diesem Grund schaffen wir das vorgegebene Zeitfenster spielend. Als Patrick um 08.45 Uhr den Befehl zum Aufbruch gibt bleibt das Support-Team wie immer im Lager mit allen bekannten Utensilien und Gerätschaften zurück, die wie jeden Tag zuverlässig verpackt, verschnürt und verladen werden müssen. Für den angefallenen Pferdemit hat uns das Freilandmuseum einen Hänger auf das Gelände gestellt, auf dem heute rund eine Tonne rein organischer Müll landen wird. Die ganze Arbeit ist gegen 11.00 Uhr erledigt und die Begleitfahrzeuge verlassen wie immer als letzte den Lagerplatz des Vortages. Zur heutigen Mittagsrast werden wir uns auf dem Freigelände eines ansässigen Bauerhofes in Uttenhofen niederlassen. Den Rastplatz erreichen wir gemäß Zeitplan pünktlich gegen 12.30 Uhr. Unsere Mädels vom Support-Team haben das Buffet bereits wunderbar vorbereitet und alle Mitreisenden können direkt mit der Atzung beginnen. Die Sonne brennt heute ohne Unterlass und jeder ist jetzt froh, sich im Schatten eines Baums ein ruhiges Plätzchen zu finden, um dort in Ruhe zu essen oder einfach nur Ruhe zu finden. Mensch und Tier müssen in diesen anderthalb Stunden Kraft tanken, denn auf uns wartet ja heute einer der absoluten Höhepunkte unserer Reise – die Ankunft in unsere gefühlte Partnerstadt Aub. Leider müssen wir ab der Mittagsrast ohne unseren Fuhrmann Sven Jennebach weiterreisen. Sein Hengst Ali hat kurz vor der Mittagsrast zu Lahmen begonnen. Aus Vorsichtsgründen werden seine beiden Hengste und das zugehörige Fuhrwerk verladen. Sven ist zuversichtlich, dass sein Ali nach dem Ruhetag in Aub wieder mit von der Partie sein wird! Zum Verladen wird unser Support-Team angefunkt. Alles klappt wie Schnürchen und gegen 14.00 Uhr verlassen der Tross und die Begleitfahrzeuge Uttenhofen. Spätestens ab jetzt spürt man, dass bei jedem Schritt den wir uns an Aub herantasten die Spannung steigt! Was wird uns heute in Aub erwarten? Wir wissen es nicht genau aber alle sind sicher, dass wir wieder unvergessliche Stunden erleben werden. Stunden die uns immer wieder eines vor Augen führen – „Wir kommen nach Hause und sind zu Gast bei Freunden!“ – Jubel!